



Budget 2004

Zusammenfassung

Einwohnerkasse

Die Fiko teilt die Genugtuung des Stadtrates für das Budget 2004 nicht. Die mit dem Finanzplan geweckten Erwartungen werden nicht erfüllt. Eine vertiefte Analyse zeigt klar, dass Liestal noch weit davon entfernt ist, mit den Gemeindesteuern und Gebühren bei einem Steuerfuss von 67% für Privatpersonen die lokalen Verpflichtungen der laufenden Rechnung finanzieren zu können; es besteht eine Differenz von ca. 1 Mio.CHF. Diese entspricht 4-5% Steuerprozenten, d.h. um die gemäss Budget vorgesehenen lokalen Ausgaben mit den Gemeindesteuern finanzieren zu können, wäre ein Steuerfuss von ca. 72% nötig.

Es wurde schon mehrmals darauf hingewiesen, dass ein erster Schritt in Richtung gesunder Finanzen nur ein ausgeglichenes Budget ohne die zusätzlichen Einnahmen des Kantons sein kann. Der ungebundene Finanzausgleich und eventuelle andere Überschüsse, z.B. im Zusammenhang mit den Annuitäten, sollten konsequent nur für die Schuldentilgung verwendet werden.

Wie schon im Finanzplan 2004-2008 gesagt, beurteilt die Fiko die Chance, die 500'000.- CHF ungebundener Finanzausgleich zu erhalten als ‚realistische Annahme‘, wie realistisch andere angenommene Entschädigungen sind, kann die Fiko nicht beurteilen.

Das Budget 2004 schliesst mit einem Finanzierungssaldo II von 813'000.-CHF ab (siehe Tabelle im Anhang). Liestal erhält vom Kanton als Verwalter der kantonalen Schulanlagen 970'000.-CHF zur Reduktion der Fremdschulden. Wenn Liestal diese Gelder zweckentsprechend einsetzt so resultiert ein minus von 157'000.-CHF, also eine Erhöhung der lokalen Fremdverschuldung. Und dies trotz den angenommenen zusätzlichen kantonalen Beiträgen von ca. 1.1 Mio.CHF (ungebundener Finanzausgleich plus Ertragsüberschuss bei den Annuitäten).

Wenn die 970'000.-CHF nicht zur Schuldentilgung verwendet werden, so erhöht sich die Differenz der Restschulden zwischen der kantonalen und der lokalen Buchhaltungen für die Schulanlagen, d.h. die Erhöhung der lokalen Fremdverschuldung bleibt.

Antrag der Fiko

Die Fiko empfiehlt dem ER auf die Vorlage 03/152 Budget 2004 einzutreten (ja: 6; nein: 3)

Anträge des Stadtrates

- 1a. Das Budget für das Jahr 2004 wird genehmigt und

Antrag Fiko: ja: 2; nein: 4; enthalten: 1

- 1b. Vom Stellenplan Kenntnis genommen.

Antrag Fiko: ja: 3; nein: 1; enthalten 3

2. Die Gemeindesteuersätze der Einwohnerrechnung werden wie folgt festgesetzt:

Natürliche Personen	67% der Staatssteuer (unverändert)
Juristische Personen	5,0% Ertragssteuer (unverändert) 5.5 ‰ Kapitalsteuer (unverändert)
Feuerwehrpflichtersatz	0,4% des ersatzpflichtigen Einkommens (unverändert)

Antrag Fiko: einstimmig zugestimmt

3. Der Teuerungsausgleich wird analog des Landratsbeschlusses für das Staatspersonal beschlossen. (Im Voranschlag 2004 ist 1 % enthalten.)

Antrag Fiko: gemäss Landratbeschluss für die kant. Verwaltung: 0%

Antrag Fiko für die Stadt: 0% (ja: 6; nein: 1)

4. **Antrag Fiko: 020.506.04 Ersatz Hardware**

Die Fiko beantragt, diesen Budgetposten in einer separaten Vorlage dem Einwohnerrat vorzulegen

5. **Antrag Fiko: Hallenbad**

Im Rahmen des Budgets wird ein Beitrag von 400'000.-CHF zugesagt. Eine Erhöhung auf 600'000.- CHF wird im Januar 2004 bei der Diskussion der Vorlage 03/154 entschieden werden.

Liestal, 04. Dezember 2003

Für die Finanzkommission
Peter Rohrbach

Kantonale Schulanlagen in Liestal / Annuitäten

Um was geht es?

Liestal verwaltet und betreut im Auftrag des Kantons die Immobilien der Sekundarschule. Alle Kosten werden vom Kanton vergütet und haben mit den Aufwendungen, die aus den lokalen Steuern bezahlt werden müssen, nichts zu tun.

Amortisation der kantonalen Schulanlagen

	Kanton	Liestal
Restschuld Ende 2003	9'589'398.-	12'713'400.-
Schuldentilgung	-970'000.-	-970'000.-
Restschuld Ende 2004	8'619'398.-	11'743'400.-

Wird das Geld, das Liestal für die Amortisation erhält, nicht für die Schuldentilgung verwendet, so vergrössert sich die lokale Fremdvverschuldung.

In der Fiko führte diese Problematik zu längeren Diskussionen. Die Mehrheit ist der Meinung, dass für die Beurteilung des Budgets die gebundenen Vergütungen des Kantons und die entsprechenden Aufwendungen weggelassen werden müssen. Mit dieser Argumentation folgt für das Budget 2004

Saldo laufende Rechnung	-465'000.-CHF	(135'000.-CHF – 600'000.-CHF)
Finanzierungssaldo	-157'000.-CHF	(813'000.-CHF – 970'000.-CHF)

Andere Budgetposten

020.506.04 Ersatz Hardware / Budget Seite 73

Die Fiko beantragt, diesen Budgetposten in einer separaten Vorlage dem Einwohnerrat vorzulegen, da heute noch konzeptionelle Alternativen geprüft werden sollen. Die Glasfasertechnologie eröffnet neue, und möglicherweise kostengünstigere Alternativen zum Ausbau der eigenen Infrastruktur.

341.364.01 Hallenbad / Budget Seite 43

Aus der Fiko nicht bekannten Gründen wurde die Vorlage 03/154, welche den Beitrag zum Hallenbad zum Thema hat, erst in der November-Sitzung dem Einwohnerrat und dann der Fiko überwiesen. Die Problematik ist den Verantwortlichen schon seit langer Zeit bekannt, und demzufolge hätte die Vorlage auch schon Mitte Jahr an den Einwohnerrat überwiesen werden können.

Aus zeitlichen Gründen ist es der Fiko nicht möglich, die Stellungnahme der Fiko gleichzeitig mit derjenigen zum Budget zu unterbreiten.

Anhang

Ergänzende Informationen des Stadtrates (ergänzt um Finanzierungssaldostufe II)

	Budget 2004	Budget 2003	Rechnung 2002
LAUFENDE RECHNUNG			
Aufwand	CHF 55'243'000	CHF 55'357'000	CHF 59'584'000
Ertrag	CHF 55'378'000	CHF 54'827'000	CHF 58'567'000
Saldo Laufende Rechnung	CHF 135'000	CHF -530'000	CHF -1'017'000
INVESTITIONSRECHNUNG			
Ausgaben	CHF 4'360'000	CHF 2'900'000	CHF 3'513'000
Einnahmen	CHF 1'142'000	CHF 12'160'000	CHF 756'000
Nettoinvestitionen	CHF 3'218'000	CHF -9'260'000	CHF 2'757'000
SELBSTFINANZIERUNG			
Saldo Laufende Rechnung	CHF 135'000	CHF 530'000	CHF -1'017'000
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	CHF 3'292'000	CHF 3'895'000	CHF 3'305'000
Selbstfinanzierung (I)	CHF 3'427'000	CHF 3'365'000	CHF 2'288'000
Abschreibung a/Bilanzfehlbetrag	CHF 546'000	CHF 39'000	CHF 49'000
Einlagen in Fonds	CHF 58'000	CHF 28'000	CHF 7'000
Selbstfinanzierung (II)	CHF 4'031'000	CHF 3'432'000	CHF 2'344'000
Selbstfinanzierung	CHF 3'427'000	CHF 3'365'000	CHF 2'288'000
Nettoinvestitionen	CHF 3'218'000	CHF 9'260'000	CHF 2'757'000
Finanzierungssaldo I	CHF 209'000	CHF 12'625'000	CHF -469'000
Selbstfinanzierungsgrad	106.5%	100.05%	83.0%
Selbstfinanzierung	CHF 4'031'000	CHF 3'432'000	CHF 2'344'000
Nettoinvestitionen	CHF 3'218'000	CHF 9'260'000	CHF 2'757'000
Finanzierungssaldo II	CHF 813'000	CHF 12'692'000	CHF -413'000
Selbstfinanzierungsgrad	125.3%	100.0%	85.0%